Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 121 (1970)

Heft: 1

Artikel: Unsere Waldwirtschaft in 30 Jahren

Autor: Stoeckle, F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-766880

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Waldwirtschaft in 30 Jahren

Von *F. Stoeckle,* Liestal

(geb. 1889, alt Kantonsoberförster)

Oxf. 9:64

Nachdem ich in den Jahren meines Ruhestandes einen rascheren Wechsel forstlicher Auffassungen erlebt habe als während meines langen eigenen Wirkens, ist schwer vorzustellen, was in dreißig Jahren sein wird. Modern wird wieder, was vor hundert Jahren als Fortschritt galt und für meine Generation verpönt war. Ich sehe in dreißig Jahren unsere Wälder mit guten Straßen erschlossen und mit Hilfe öffentlicher Mittel ordentlich instandgehalten. Leider wird an manchen Orten das einst durch schöne, geschlossene Waldränder ausgezeichnete Landschaftsbild stark beeinträchtigt erscheinen. Daß ein alter Praktiker kein gutes späteres Urteil voraussieht für manches, was heute im Wald geschieht, mag wegen seiner Bedenken zum Waldbau der heutigen Generation verständlich erscheinen.